

Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung

Vom Antragsteller auszufüllen

Für _____, geboren am _____
(Name, Vorname)

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Stelle beim Landkreis Forchheim die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderlichen Daten einholt, und entbinde den Lehrer/die Lehrerin von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- ☐ Ich werde die Bestätigung der Schule/des Lehrers selbst beibringen.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/
Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:

- ☐ Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (= die **Versetzung**) ist gefährdet.
- ☐ Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.
- ☐ Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf/Nachhilfe (**nur Gruppenunterricht!**)

- für das Unterrichtsfach _____
- in der Klassenstufe _____
- für den Förderzeitraum vom _____ bis _____ - max. 4 Monate
(Feb/März bis Mai/Juni),
oder bis Juli bei Nachprüfungen
- in einem Umfang von _____ Stunden ☐ wöchentlich
☐ monatlich.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts!

Sonstige Anmerkungen:

Ansprechpartner/in bei Rückfragen ist Frau/Herr

Telefondurchwahl

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift des Lehrers